

Untersuchung giebt von dem Vorhandensein einer Schornsteinröhre im Thurmgemäuer Gewißheit. Im Obergeschoß war ehemals eine niedrige und sehr schmale Thür angebracht, deren Einfassung von Ziegeln außen noch zu sehen, von welcher aber im Innern keine Spur mehr zu entdecken ist.

Das Lohnregister vom Jahre 1480 enthält mehrfache Ausgaben für den Döhrenerthurm, wonach damals ein Theil desselben, namentlich das Dach, erneuert oder doch wesentlich gebessert sein muß:

1480. Item 2 pt. 1 β 3 δ Bornemestere sulff verde vor 5 dage uppe deme Dornder torne to arbedende.
- „ Item 3 β Diderike unde Findloff, Bornemestere eynden dach to helpende darsulvest.
- „ Item 9 β den molenknechten vor 7 voer vor den Dornder torne to vorende uthe deme holte, dar was Cort dre reise ¹⁾ mede.
- „ Item 6 β 3 δ deme holtvogede sulf verde vor eynden dach, noch den sulven vor 2 dage [roseholt to hawende] unde to deme torne to helpende.
- „ Item 4 β 4 δ twen zegeren vor 1 block regelholt to snidende to dem Dornder torne.
- „ Item 2 pt. 1 β 3 δ ²⁾ . . . sulff 4^{de} vor 5 dage den Dornder torne to makende.
- „ Item 3 β den molenknechten vor 3 voder vor de Dornder lantwere to forende.
- „ Item 17 β 4 δ twen zegeren . . . unde eyn holt to deme Dornder torne to snidende.
- „ Item 2 pt. 9^{1/2} β Bornemestere sulf 4^{de} vor 6 dage de Dornder lantwere to makende.
- „ Item 6 β vor latten to deme sulven torne, Wyde-
manne unde Hennighe Sandere.
- „ Item 4 β Hinrik Vetten to deme torne to helpende unde 1 half voder kalkess to settende.
- „ Item 3^{1/2} β 3 δ Diderike unde Vintlove vor 1^{1/2} dach darsulvest to helpende.

¹⁾ drei Mal. — ²⁾ Hier fehlt der Name des Meisters; wahrscheinlich ist Bornemestere zu suppliren.